

Medium: Frankfurter Allgemeine Zeitung

Erscheinungsdatum: 18. Mai 2006

Rubrik: Politik

Kurze Meldungen

Wolfgang Clement (SPD), der frühere Wirtschafts- und Arbeitsminister, ist zum Mitglied im „Konvent für Deutschland“ berufen worden. Er folgt auf den im vergangenen Jahr verstorbenen SPD-Politiker Glotz. Der Konventkreis unter Vorsitz des früheren Bundespräsidenten Herzog hat zum Ziel, „die Reform der Reformfähigkeit Deutschlands auf den Weg zu bringen“. Ihm gehören auch der frühere BDI-Präsident Henkel, der ehemalige Wirtschaftsminister Lambsdorff (FDP), der Grünen-Politiker Metzger, der Aufsichtsratsvorsitzende der Bayer AG Schneider und die frühere Gewerkschaftsvorsitzende Monika Wulf-Mathies an. (ban.)